



Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Samstag, 06.05.2017.

Tag der Hessischen Feuerwehrleistungsübung (HFLÜ) . *Tag der Entscheidung*.

Als Kreismeister 2016 hatte die Leistungsgruppe aus Grein in diesem Jahr die Rolle des gejagten inne.

Doch, wie auch in den Jahren zuvor, bereitete sich die Gruppe sowohl an zahlreichen Übungsabenden an denen man sich mit der Theorie für die HFLÜ auseinandergesetzt hat, als auch an zahlreichen Sams- und Sonntagen an denen neben der Theorie auch der praktische Teil der Übung im Fokus stand, auf die HFLÜ auf Kreisebene in Rimbach vor.

Aufgrund dieser Vorbereitung war man in Grein deshalb guter Dinge.

Doch dann am 05.05. der Schock.

Bei einem Arbeitsunfall verletzte sich der Schlauchtruppmann Sascha Feuerstein schwer und konnte somit nicht weiter an der HFLÜ teilnehmen.

An dieser Stelle alles Gute und eine baldige Genesung.

Für die weiteren Teilnehmer der Greiner Leistungsgruppe stellte sich nun die Frage wie man weiter macht. Umstellen auf die Teilnahme mit einer Staffel, oder schafft man es doch mit einer Gruppe an der HFLÜ teilzunehmen?

Die Antwort: Teilnahme mit einer Gruppe! Dies ist möglich, da Nadine Steinkellner für den verletzten Schlauchtruppmann eingesprungen war.

Da man nun auch weiterhin mit einer Gruppe an der HFLÜ in Rimbach teilnehmen konnte, mussten lediglich 6 der 9 Kameradinnen und Kameraden zur theoretische Prüfung zur Bewertung der Gruppenleistung antreten. Für die persönlichen Leistungsabzeichen war Tamara Sauer als einzige von einem weiteren Fragebogen verschont geblieben. Alle anderen Kameraden mussten hierfür nochmals bis zu 20 Minuten zu einer extra Prüfung antreten.

Der guten Vorbereitung gedankt, war das Gefühl nach der Theorieprüfung sehr gut, und die Mannschaft aus Grein wartete nun darauf in die praktische Prüfung starten zu dürfen. Dank Startplatz 4 musste man nicht allzu lange darauf warten.

Nach dem Kommando „Zum Einsatz fertig!“ war die praktische Prüfung nach **06:26 Minuten** auch schon wieder rum! 01:04 Minuten vor dem zeitlichen Limit!

Auch die Knoten und Stiche [Mastwurf mit Spierenstich, Schotenstich, Achterknoten mit Spierenstich und Brustbund mit Spierenstich], die direkt im Anschluss an die praktische Übung von 4 Teilnehmer der Leistungsgruppe angelegt werden mussten, waren in **16 Sekunden** angelegt! Mit den 16 Sekunden hatte die Gruppe aus Grein eine fabelhafte Zeit für 4 fehlerfreie Knoten vorgelegt, die an diesem Wochenende von keiner anderen Mannschaft geschlagen wurde. Wie sich im Gespräch mit den Schiedsrichtern rausstellte, hatte man auch die praktische Prüfung fehlerfrei abgelegt. Damit hatte man eine sehr gute Grundlage geschaffen, den Kreismeistertitel zu verteidigen und man war sich schnell sicher, dass man nur über die Leistung in der theoretischen Prüfung zu schlagen sei.

Aber ... war man auch hier fehlerfrei geblieben?

Um dies zu erfahren hieß es nun abwarten bis zu Siegerehrung.

Vor der Siegerehrung erfolgte noch die Bekanntgabe der Leistungen in den persönlichen Leistungsbögen.

Von der Leistungsgruppe Neckarsteinach / Grein erwarben

Tamara Sauer das Eiserne Leistungsabzeichen

Nadine Steinkellner das Silberne Leistungsabzeichen

Daniel Schmitt das Goldene Leistungsabzeichen



Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

Norman Rupp das Goldenen Leistungsabzeichen
Marc Steinkellner das Leistungsabzeichen Gold 5
Torsten Rupp das Leistungsabzeichen Gold 5
Volker Bernert das Leistungsabzeichen Gold 5
Ronny Sauer das Leistungsabzeichen Gold 5
Sven Schmitt das Leistungsabzeichen Gold 5

Somit haben alle Teilnehmer der Greiner Leistungsgruppe ihr persönliches Leistungsabzeichen erhalten!! An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Nun war die Gruppe gespannt wie ein Flitzebogen und erwartete die Verkündung der Gruppenergebnisse.

Zu den Favoriten gehörten Rimbach, Krumbach und Grein. Die 3 Favoriten blieben auch bis zur Vergabe der Podiumsplätze unerwähnt. Die Entscheidung um Platz 3 wurde durch die Zeit der Knoten entschieden, denn Platz 2 und 3 waren nach der Theorie und der Praktischen Übung Punktgleich. Beide Mannschaften hatten **99,7%** erreicht! Für die Mannschaft aus Grein zahlte sich das Training der Knoten bis teilweise spät in die Nacht aus. Dritter wurde die Mannschaft aus Rimbach, Grein somit zum wiederholten Mal **Vizemeister!**

Mit **100%** setzte sich die Mannschaft aus Krumbach denkbar knapp durch und fuhr den Kreismeistertitel souverän ein.

Herzlichen Glückwunsch an den neuen **Kreismeister aus Krumbach, den Vizemeister aus Grein und den drittplatzierten aus Rimbach.**

Doch auch die Leistung der anderen Mannschaften soll nicht unberücksichtigt bleiben. Denn wie auch in den Jahren zuvor war das Leistungsniveau auch in diesem Jahr sehr hoch. Zwar konnten in diesem Jahr nicht alle Mannschaften in der Leistungsstufe Gold abschließen, dafür erreichten die Top 5 weit über 97% der Möglichen Punkte.

Herzliche Glückwünsche auch an alle Mannschaften die hier nicht explizit genannt werden für deren erbrachten Leistungen!

Ein Dank gilt auch den Feuerwehren, die mit mehr als einer Mannschaft angetreten waren.

Für den Kreismeister und den Vizemeister heißt es nun weiterlernen und üben für die HFLÜ auf Bezirksebene am 10.06.2017. Hierfür setzen sich die Wettkampfmannschaften aus Grein und Krumbach zusammen und üben gemeinsam für den Bezirksentscheid. Denn hier wird das Niveau nochmals gehoben und auch die Ansprüche im theoretischen Teil der Übung steigt spürbar.

Eine weitere Herausforderung für die Greiner Gruppe ist die lange Anfahrt zum Bezirksentscheid in Idstein, was bedeutet, dass die Abfahrt in Grein um ca. 5 Uhr stattfinden wird. Wir wünschen der Mannschaft aus Grein weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Infos und Impressionen auch unter
www.ffw-grein.de

Daniel Schmitt
Schriftführer